

# DemokratieBildung

Angebote und Kontakte  
im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis



Evangelische Akademie  
der Nordkirche



REGIONALZENTRUM  
FÜR DEMOKRATISCHE KULTUR  
EVANGELISCHE AKADEMIE DER NORDKIRCHE



Regionalzentrum  
für demokratische Kultur  
Vorpommern-Greifswald

## Übersicht

I.	Angebote für Schulen/Jugendliche.....	2
II.	Aussteigerhilfe.....	3
III.	Aus- und Weiterbildung .....	3
IV.	Beratung zur Stärkung von Demokratie und Toleranz und der Bekämpfung von Rechtsextremismus.....	5
V.	(Jugend-) Bildungsstätten .....	6
VI.	Friedensbildung.....	6
VII.	Gedenkstättenarbeit .....	7
VIII.	Internationale Projekte .....	8
IX.	Jugendarbeit .....	8
X.	(Ehemalige) Lokale Aktionspläne (LAP) und Projekte im Bundesprogramm Stärken vor Ort.....	8
XI.	Migrationsberatung.....	10
XII.	Opferberatungsstellen.....	10
XIII.	Projektbezogene Beratung.....	11

Umschlag  
Ausländer- und Integrationsbeauftragte in M-V

# Einführung

Sehr geehrte Damen und Herren Synodale der Kirchenkreissynode  
des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises, sehr geehrte Vorsitzende,  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Pastorinnen und Pastoren  
in den Kirchengemeinden des Kirchenkreises,  
liebe Schwestern und Brüder!

Demokratie lebt davon, sich gemeinsam mit anderen für das Zusammenleben der Verschiedenen einzusetzen. Jeder Mensch ist einmalig und unverwechselbar – und hat auch seine eigenen Interessen. Im Gespräch miteinander und im Engagement füreinander gewinnt eine demokratische Streitkultur Gestalt. Dies gilt in unserem Land, in der Stadt und auf dem Dorf, in dem wir leben, genauso wie in unserer Kirchengemeinde.

Wenn aber die Würde des Menschen zur Disposition gestellt wird, indem Menschen nach ihrer Herkunft eingeteilt, die Verbrechen des Nationalsozialismus gegenüber den jüdischen Menschen gelehrt oder die Zersetzungsmaßnahmen der SED und des MfS schöngeredet werden, wenn Fremde stigmatisiert und statt Integration Assimilation verlangt wird, dann ist Einspruch gefragt: Eine klare Abgrenzung gegen alles, was die Würde des Menschen aushöhlt. Auch hierbei sind wir als Kirchengemeinden gefordert, in unserem Land, in der Stadt und auf dem Dorf, in dem wir leben, genauso wie in unserer Kirche.

Denn unser christlicher Glaube ist keine Privatangelegenheit, er mischt sich ein, wenn es um die Gestaltung des Gemeinwohles geht, wie auch, wenn Menschen ausgegrenzt, diffamiert oder bedroht werden. Orientierung findet diese Glaubenspraxis in der biblischen Rechtfertigungsbotschaft: Klarheit in der Sache und zugleich den Menschen zugewandt. Dafür stehen wir als Christen ein. Und dabei sind wir nicht auf uns gestellt. Immer mehr Menschen engagieren sich für eine politische Kultur, auch unter den schwierigen strukturellen Bedingungen in Teilen unseres Bundeslandes. Dabei dürfen wir die Menschen in und außerhalb der Kirche nicht allein lassen. Das ermutigende Gespräch, die fachliche Beratung, das stärkende Miteinander ist nötig. Wir dürfen die Engagierten nicht allein lassen.

Da ist erstens die Beratung sowohl von Einzelpersonen, von Institutionen der Zivilgesellschaft und von staatlichen und wirtschaftlichen Einrichtungen sowie von Kommunen. Beratung braucht kontinuierliche Begleitung und Partnerschaft.

Zum zweiten braucht es Bildungsangebote, in denen Information im Mittelpunkt steht. Wissensvermittlung geschieht dabei, indem die Menschen mit ihren jeweiligen Lebenskontexten in den Blick genommen werden.

Zivilgesellschaftliches Engagement geschieht drittens durch Diskurse, also eine offene Streitkultur. Es geht darum, sich nicht von den Feinden der offenen Gesellschaft das Heft des Handelns aus der Hand nehmen zu lassen.

Und viertens braucht es im Konkreten die sozialräumliche Intervention. Notwendig ist die Gelegenheit zur Demokratie. Das regionale Erstarren des Rechtsextremismus ist auch ein Ergebnis der strukturellen Schwäche der Zivilgesellschaft.

In allen diesen vier Dimensionen gilt es, Erfahrungsräume der Teilhabe an politischen Entscheidungsprozessen zu eröffnen. Nur wer positive Erfahrungen macht, ist auch bereit sich zu engagieren. Das können wir aber nur zusammen mit anderen.

Die diesjährige Frühjahrstagung der Synode des Pommerschen Kirchenkreises hat sich mit den gegenwärtigen Herausforderungen von Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in ihrer Region beschäftigt. Gern sind wir der Bitte des Vorbereitungskreises für diese Themensynode nachgekommen, für die Kirchengemeinden eine Adressbroschüre zu erstellen, die wichtige kirchliche wie auch andere gesellschaftliche und staatliche Anlaufstellen benennt, die sich auf dem Gebiet des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises in diesem Themenfeld engagieren. Zusammen mit den Mitarbeitenden des Regionalzentrums für demokratische Kultur Südvorpommern in Trägerschaft der RAA haben die Mitarbeitenden der Evangelischen Akademie der Nordkirche, insbesondere unseres Regionalzentrums für demokratische Kultur Vorpommern – Rügen, diese Broschüre von Angeboten und Kontakten erstellt. Dafür danke ich allen Beteiligten und hoffe auf eine hilfreiche Lektüre.

Trotz aller Sorgfalt kann sich auch mancher Fehler eingeschlichen haben und trotz des intensiven Netzwerkes der Regionalzentren für demokratische Kultur kann auch manche Initiative aus dem Blick geraten sein. Bitte tragen Sie es uns nicht nach – sondern vielmehr selbst in die Broschüre ein.

**Klaus-Dieter Kaiser**

Direktor der Evangelischen Akademie  
der Nordkirche

## I. Angebote für Schulen/Jugendliche

### Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern Projekt „Demokratie auf Achse“

Jägerweg 2  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385/302090  
E-Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de  
www.lpb-mv.de  
Ansprechpartner:  
Carsten Socke

An den Vormittagen besucht das Team des Demokratie-Busses Schulen und veranstaltet dort Projektstunden zu den Themen „Demokratie und Politik“ und „DDR-Geschichte“. Für alle anderen Interessierten besteht nachmittags auf Marktplätzen die Möglichkeit, mit den Mitarbeitenden über Politik und Geschichte ins Gespräch zu kommen, sich über das Beratungsangebot der Landesbeauftragten zu informieren oder einen Antrag auf Stasi-Akteneinsicht zu stellen.

### Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC)

Landesnetzstelle  
Mecklenburg-Vorpommern  
August-Bebel-Straße 89  
18055 Rostock  
Telefon: 0381/1285310  
E-Mail: mec-vopo@netzwerk-courage.de  
www.netzwerk-courage.de  
Ansprechpartner\_innen:  
Anne Möller, Anne Jackstaedt,  
Stefanie Auer, Steffen Dabbert

Hauptarbeitsfeld ist die Durchführung von Projekttagen und Bildungsbausteinen an Schulen und Ausbildungseinrichtungen zu den Themen Vorurteile, Rassismus und Zivilcourage. Ausgehend von den Erfahrungen aus jährlich über 1.500 Projekttagen gibt es spezielle Angebote für Lehrer\_innen und Schüler\_innen, die sie bei der Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie und Neonazismus unterstützen sollen. Auch den jungen Ehrenamtlichen, den „Teamer\_innen“, werden vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten geboten.

### Soziale Bildung e.V. (SoBi)

c/o Peter Weiss Haus  
Doberaner Straße 21  
18057 Rostock  
Telefon: 0381/1273363  
E-Mail: bildung@soziale-bildung.org  
www.soziale-bildung.org

Soziale Bildung e.V. ist staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung und setzt seit 2005 unterschiedliche Projekte der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung um.

Thematische Schwerpunkte sind:

- >> Demokratiepädagogik
- >> Erinnerungspolitik
- >> Gentechnik
- >> Globalisierung
- >> interkulturelle Bildung
- >> Medienbildung
- >> Rechtsextremismus- und Rassismusprävention

Neben Vorträgen, Seminaren, Workshops und Fortbildungen werden Studienfahrten, Stadtrundgänge, internationale Jugendaustauschprojekte, Ausstellungen und soziokulturelle Veranstaltungen zu aktuellen Themen organisiert.

**Verquer –  
Bildungsveranstaltungen  
zu entwicklungspolitischen  
Fragestellungen**

Lange Straße 60  
17489 Greifswald  
Telefon: 03834/7737881  
E-Mail: [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de)  
[www.bildung-verquer.de](http://www.bildung-verquer.de)  
Ansprechpartnerinnen:  
Katrina Dannenberg, Anita Völlm,  
Laura Armborst

Projekttag zu den Themen:

- >> Wasser – Quelle des Lebens
- >> Migrant\_innen in Deutschland
- >> Fairer Handel
- >> Ernährung

## II. Aussteigerhilfe

**Projekt „JUMP!“  
(Aussteigerhilfe für Rechtsextreme)**

CJD Christliches Jugenddorf Werk  
Otto-Intze-Straße 1  
17192 Waren (Müritz)  
Telefon: 03991/673219  
E-Mail: [jump-cjd.waren@gmx.de](mailto:jump-cjd.waren@gmx.de)  
[www.cjd-waren.de](http://www.cjd-waren.de)  
Ansprechpartner:  
Samuel von Frommannshausen

Das Projekt JUMP! richtet sich zum einen an Multiplikator\_innen, wie z.B. Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Schüler\_innen, Auszubildende und Lehrer\_innen, die in ihrem Alltag mit jungen rechtsaffinen Menschen zusammenleben bzw. -arbeiten. Zum anderen wendet es sich an junge Menschen, die bereit sind, ihr rechtsextremes Lebensumfeld zu verlassen und sich beruflich wie sozial neu in die demokratische Gesellschaft zu integrieren.

## III. Aus- und Weiterbildung

**Evangelische Akademie  
der Nordkirche, Büro Rostock**

Am Ziegenmarkt 4  
18055 Rostock  
Telefon: 0381/2522430  
Email: [rostock@akademie.nordkirche.de](mailto:rostock@akademie.nordkirche.de)  
[www.akademie.nordkirche.de](http://www.akademie.nordkirche.de)

Die Evangelische Akademie gibt kontroversen Gegenwartsfragen ein Forum und macht protestantische Positionen deutlich. Dabei wird diskursiv und interdisziplinär gearbeitet. So werden Räume gestaltet, um Menschen und Perspektiven miteinander ins Gespräch zu bringen. Orientierung und Diskussion über die gegenwärtigen Herausforderungen in Politik und Wirtschaft, Religion und Kultur, Wissenschaft und Medien haben in den Akademiestandorten Hamburg und Rostock einen guten Ort.

- >> Seminare
- >> Tagungen
- >> Workshops
- >> Fachtagungen
- >> Podiumsdiskussionen

## Kontakt

## Angebote, Themen

Fortsetzung Aus- und Weiterbildung

---

### **Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland** **AG TEO: Kirche stärkt Demokratie**

Bischofstr. 4  
19055 Schwerin  
Telefon: 0385/59038114  
E-Mail: k.g.ohse@evjume.de  
n.swientek@evjume.de  
www.teoinmv.de

**Ansprechpartner\_innen:**

Karl-Georg Ohse, Nicole Swientek

- 
- >> Fortbildungen zu Themen wie Partizipation, Auseinandersetzung mit antidemokratischen Ideologien, Menschenrechte und Aufarbeitung von Diktaturerfahrungen
  - >> Beratung und Begleitung von lokalen Veranstaltungen und Projekten, die Kirche, Gemeinwesen und Schule zusammenführen
  - >> Erarbeitung und Bereitstellung von Materialien
  - >> Fachaustausch zwischen „Theorie“ und „Praxis“ durch Netzwerktreffen und Fachtage

---

### **Evangelische Akademien in Deutschland e. V. (EAD)** **Netzwerk-Projekte in Mecklenburg-Vorpommern: „Vitalisierung ländlicher Räume“ und „Wir beteiligen uns“**

Auguststraße 80  
10117 Berlin  
Telefon: 030/28395440  
E-Mail:  
dotterweich@evangelische-akademien.de  
www.evangelische-akademien.de/wbu2

**Ansprechpartnerin:**

Christine Dotterweich

---

Die dreiteilige Weiterbildung „Wir beteiligen uns.“ will im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ Menschen, die sich für die Zivilgesellschaft einsetzen, in ihrem Engagement stärken und unterstützen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, Erlerntes bezogen auf ihr Engagement zu erproben und anzuwenden, sich mit anderen Akteuren zu vernetzen und auch über die Weiterbildung hinaus auszutauschen.

Inhalte der drei Module:

- >> Mein Engagement: gedacht, geplant und umgesetzt
- >> Die Zivilgesellschaft und ich: Beteiligung und Grenzen
- >> Die Öffentlichkeitsarbeit und mein Engagement: Sorge dafür, dass man drüber redet

---

### **Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche**

#### **Arbeitsstätte Hamburg**

Dorothee-Sölle-Haus  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040/306201300

#### **Arbeitsstätte Kiel**

Gartenstraße 20  
24103 Kiel  
Telefon: 0431/557 79300  
E-Mail: info@pti.nordkirche.de  
www.pti.nordkirche.de

---

Das PTI der Nordkirche fördert die religionspädagogische Arbeit in den Schulen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Gemeinden der Nordkirche. Dies geschieht bezogen auf die verschiedenen Schulstufen und Schularten sowie für die unterschiedlichen Zielgruppen in den Gemeinden insbesondere durch

- >> Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- >> Beratung der Lehrerinnen und Lehrer bzw. von kirchlichen Mitarbeitenden
- >> Projekte und Veröffentlichungen
- >> Verleih von Büchern, Unterrichtsmaterialien und Medien
- >> Bildungspolitische Arbeit

#### IV. Beratung zur Stärkung von Demokratie und Toleranz und der Bekämpfung von Rechtsextremismus

##### **Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern Landeskoordinierungsstelle/Landeszentrale für politische Bildung**

Jägerweg 2  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385/3020923  
E-Mail: u.schmidt@lpb.mv-regierung.de  
www.mv-demokratie.de  
Ansprechpartnerin:  
Ute Schmidt

Das Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern unterstützt Personen, Kommunen und Institutionen bedarfsgerecht bei der Stärkung von Demokratie und Toleranz und der Bekämpfung von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Im Beratungsnetzwerk werden die staatlichen und nicht-staatlichen Ressourcen und Kompetenzen gebündelt, damit ein professionelles Angebot zur Verfügung gestellt werden kann. Das Beratungsnetzwerk ist ein Ort des regelmäßigen Informationsaustausches zwischen staatlichen Behörden, nicht-staatlichen Institutionen und Fachexperten. Zum anderen werden hier mögliche Strategien zur Bekämpfung des Rechtsextremismus (von „präventiv“ bis „repressiv“) diskutiert und abgesprochen. Bei möglichen „Krisenfällen“ im Zusammenhang mit Rechtsextremismus dient das Beratungsnetzwerk als Ort der schnellen Absprache und Kommunikation.

##### **Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Rügen in Trägerschaft der Evangelische Akademie der Nordkirche**

Carl-Heydemann-Ring 55  
18437 Stralsund  
Telefon: 03831/282584  
E-Mail:  
rz.stralsund@akademie.nordkirche.de  
www.akademie.nordkirche.de/  
regionalzentren  
Ansprechpartner:  
Hartmut Gutsche

Die Regionalzentren der Evangelischen Akademie der Nordkirche arbeiten präventiv im Bereich der Demokratieförderung und bieten Beratung und Unterstützung bei Vorfällen mit rechtsextremem Hintergrund.

Durch ein aufsuchendes und vertrauliches Beratungsangebot sowie flankierende Bildungsmaßnahmen werden die Menschen vor Ort unterstützt, Verantwortung für das Gelingen des gesellschaftlichen Miteinanders zu übernehmen.

- >> Gemeinwesenberatung
- >> Anlassbezogene Intervention bietet Beratung und Hilfe für den Umgang mit rechtsextremen Tendenzen oder Vorfällen
- >> Demokratiebildung (Demokratiepädagogik und Akteursbildung)
- >> Vertiefungsschwerpunkt: „Wirtschaft“
- >> KiTa-Beratung
- >> Elternberatung

##### **Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Greifswald in Trägerschaft der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie M-V e.V.**

Steinstraße 10  
17389 Anklam  
Telefon: 03971/244 920  
E-Mail: vorpommern@raa-mv.de  
www.raa-mv.de  
Ansprechpartner:  
Dr. Ingmar Dette

Beratung und Fortbildung zur Demokratieentwicklung und Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus in den Regionen Vorpommern-Greifswald und Westmecklenburg. Die Angebote zielen auf eine nachhaltige Ermutigung und Befähigung von Bürger\_innen, die für sich und ihr Gemeinwesen Verantwortung übernehmen.

Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der:

- >> gemeinwesenorientierten Mobilen Beratung
- >> anlassbezogenen Unterstützung
- >> regionalen Vernetzung von Akteuren
- >> Beratung von Eltern und Angehörigen rechtsaffiner Kinder und Jugendlicher
- >> Beratung für Demokratiepädagogik in Bildungsinstitutionen
- >> Landeskoordination für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

## V. (Jugend-) Bildungsstätten

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Golm

Dorfstraße 33  
17419 Kamminke  
Telefon: 038376/2900  
E-Mail: [nils.koehler@jbs-golm.de](mailto:nils.koehler@jbs-golm.de)  
[www.jbs-golm.de](http://www.jbs-golm.de)  
Ansprechpartner:  
Dr. Nils Köhler

Die Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte (JBS) Golm des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bietet vorwiegend polnischen und deutschen Schulklassen und Jugendgruppen die Möglichkeit, eine Projektwoche voller Aktivitäten zu verbringen.

### Zerum Ueckermünde – Zentrum für Erlebnispädagogik und Umweltbildung

Kamigstraße 26  
17373 Ückermünde  
Telefon: 039771/22725  
E-Mail: [slh@zerum-ueckermuende.de](mailto:slh@zerum-ueckermuende.de)  
[www.zerum-ueckermuende.de](http://www.zerum-ueckermuende.de)  
Ansprechpartner:  
Horst Gollatz

Das ZERUM ist ein Schullandheim und eine Jugendbildungseinrichtung in einzigartiger Lage mit eigenem Naturhafen unmittelbar am Stettiner Haff. Die Schwerpunkte der Einrichtung liegen im Bereich der Abenteuer- und Erlebnispädagogik, der handlungsorientierten Umweltbildung und der Integration von jungen Menschen mit Beeinträchtigungen. Gleichzeitig ist das ZERUM Fortbildungsstätte für soziale Fachkräfte, ein Ort für internationale, insbesondere deutsch-polnische Jugendbegegnungen und FÖJ-Stelle.

## VI. Friedensbildung

### Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland Arbeitsstelle Ökumene – Menschen- rechte – Flucht – Friedensbildung

Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg  
**Referat Friedensbildung**  
Telefon: 040/36900264  
E-Mail: [Julika.Koch@oemf.nordkirche.de](mailto:Julika.Koch@oemf.nordkirche.de)  
Ansprechpartnerin:  
Julika Koch

Friedensbildung:  
Entwicklung und Verankerung der Friedensbildung in der kirchlichen Arbeit, Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren, Weiterbildung u.a. zu Themen der gewaltfreien Konfliktlösung (gewaltfreie Kommunikation, KUMI-Methode u. a.), Mediation, Thema Bundeswehr und Schule.

Zielgruppe:  
Propstei-, Pastor\_innen- und Mitarbeitende-Konvente



## VII. Gedenkstättenarbeit

**Politische Memoriale e.V.  
Mecklenburg-Vorpommern**

Severinstr. 6  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385/7587311  
E-Mail: [info@polmem-mv.de](mailto:info@polmem-mv.de)  
[www.polmem-mv.de](http://www.polmem-mv.de)

- >> Projekttage
- >> Seminare
- >> Tagungen
- >> Studienfahrten
- >> Unterstützung bei der Gestaltung von Veranstaltungen

**Prora-Zentrum e.V.**

Mukraner Str. 12  
18609 Prora  
Telefon: 0162/7350307  
E-Mail: [info@prora-zentrum.de](mailto:info@prora-zentrum.de)  
[www.prora-zentrum.de](http://www.prora-zentrum.de)  
Ansprechpartnerin:  
Susanna Misgajski

- >> Tagungen
- >> Seminare
- >> Workshops
- >> Ausstellungen
- >> Schülerprojekte

**Schloss Bröllin – International Art  
Research Location**

Bröllin 3  
17309 Fahrenwalde  
Telefon: 039747/56500  
[info@broellin.de](mailto:info@broellin.de)  
[www.broellin.de](http://www.broellin.de)

- Die Hauptaktivitäten des Vereins umfassen:
- >> Kunstproduktion und -erforschung, Mitwirken und Austausch in der nationalen und internationalen Kulturszene
  - >> Kulturarbeit und soziokulturelle Jugendarbeit
  - >> regionale Vernetzung
  - >> Instandhaltung und Rekonstruktion der denkmalgeschützten Gutsanlage

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge  
Jugendbegegnungs- und  
Bildungsstätte Golm**

Dorfstraße 33  
17419 Kamminke  
Telefon: 038376/29 00  
E-Mail: [nils.koehler@jbs-golm.de](mailto:nils.koehler@jbs-golm.de)  
Ansprechpartner:  
Dr. Nils Köhler

Die JBS Golm ist auch etablierter Seminarort der Erwachsenenbildung, der Volksbund anerkannter Träger der politischen Bildung. Seminare in der JBS Golm werden durchgeführt u.a. in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung MV, der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

## VIII. Internationale Projekte

### **Nowa Amerika**

Güldendorfer Straße 13  
15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon: 0335/6641181  
E-Mail: [arttrans@arttrans.de](mailto:arttrans@arttrans.de)  
[www.nowa-amerika.net](http://www.nowa-amerika.net)  
Ansprechpartner:  
Michael Kurzwelly

Das bürgergesellschaftliche Netzwerk für die deutsch-polnische Grenzregion „Nowa Amerika“ lädt Lehrer\_innen, Mitarbeitende von Kultureinrichtungen und andere Interessierte zu einem deutsch-polnischen Workshop ein. Es geht um unkonventionelle Lehrmethoden bei der Entdeckung der eigenen deutsch-polnischen Region, ihrer Geschichte und ihrer Denkmäler.

## IX. Jugendarbeit

### **Ajuku e.V. Verein zur Förderung alternativer Jugendkultur in Stralsund**

c/o Andreas Müller  
Leo-Tolstoi-Weg 17  
18435 Stralsund  
[www.ajuku-stralsund.de](http://www.ajuku-stralsund.de)

Der Verein Ajuku bietet Menschen, insbesondere Jugendlichen, in Stralsund und Umgebung einen Raum, in dem sie sich selbst verwirklichen können. Es sollen Alternativen, neue Perspektiven und Freiräume geschaffen werden, in denen sich Menschen mit sich selbst, ihren Mitmenschen, ihrer Umwelt, mit Kultur und Politik auseinandersetzen können, ohne dabei in Grenzen gewiesen zu werden.

---

### **Kreisjugendring Rügen e.V. Netzwerk Interkultur Rügen**

Telefon: 03838/828610  
E-Mail: [kjr-ruegen@gmx.de](mailto:kjr-ruegen@gmx.de)  
Ansprechpartnerin:  
Corinna Gregull

## X. (Ehemalige) Lokale Aktionspläne (LAP) und Projekte im Bundesprogramm Stärken vor Ort

### Stadt Sassnitz, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur

(ehem. Lokaler Aktionsplan)

Postfach 11  
18546 Sassnitz  
Telefon: 038392/680  
E-Mail: [info@sassnitz.de](mailto:info@sassnitz.de)  
[www.lap-sassnitz.de](http://www.lap-sassnitz.de)

Lokale Aktionspläne sind konkrete, vor Ort ausgearbeitete Konzepte, die Vielfalt, Toleranz und Demokratie vor allem unter Jugendlichen stärken sollen. Hier arbeiten die Kommune und lokale Akteure der Zivilgesellschaft – von Kirchen über Vereine und Verbände bis hin zu engagierten Bürgerinnen und Bürgern – eng zusammen. Sie entwickeln gemeinsam eine Strategie für Toleranz und Vielfalt, für demokratisches Handeln und gegen rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen vor Ort. So verhindert dieses dichte Netzwerk der demokratischen Kräfte, dass sich gefährliches Gedankengut unter Kindern und Jugendlichen in der Region ausbreiten kann.  
[www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de/tfks\\_lokale\\_aktionsplaene.html](http://www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de/tfks_lokale_aktionsplaene.html)

### Diakonisches Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH, Geschäftsstelle JAMBUS

(LAP-Koordination im ehemaligen Landkreis NVP)  
**Jugend-, Erwachsenen- und Familienbildung**

Recknitzallee 1a  
18334 Bad Sülze  
Telefon: 038229/70440  
[www.jamev.de](http://www.jamev.de)  
E-Mail: [info@jambus-bildung.de](mailto:info@jambus-bildung.de)

### Wolgast: LAP Koordinierungsstelle Wolgast

Burgstraße 6  
17438 Wolgast  
Email: [elke.quandt@wolgast.de](mailto:elke.quandt@wolgast.de)  
Ansprechpartnerin:  
Elke Quandt

### Pasewalk: LAP Altkreis Uecker-Randow

An der Kürassierkaserne 9  
17309 Pasewalk  
[heike.gross@kreis-vg.de](mailto:heike.gross@kreis-vg.de)  
Ansprechpartnerin:  
Heike Groß

### Anklam: LAP Anklam

Koordinierungsstelle Intern  
Am Markt 3  
17389 Anklam  
[b.wittmann-stift@anklam.de](mailto:b.wittmann-stift@anklam.de)  
Ansprechpartnerin:  
Beatrix Wittmann-Stift

### LAP Usedom-Süd Stadt Usedom c/o Amt Usedom-Süd

LAP Usedom-Süd Stadt Usedom  
c/o Amt Usedom-Süd  
Markt 7  
17406 Usedom  
[t.menge@amtusedom-sued.de](mailto:t.menge@amtusedom-sued.de)  
Ansprechpartner:  
Herr Menge

## XI. Migrationsberatung

**AWO Soziale Dienste gGmbH,  
Migrationsberatung und  
Jugendmigrationsdienst**  
(sowie ehrenamtlich Netzwerk  
Interkultur Rügen)

Beratung und Begleitung von Migrant\_innen der Insel Rügen  
und der Hansestadt Stralsund

Störtebekerstraße 38  
18528 Bergen auf Rügen  
Telefon: 03838/20908121  
E-Mail: sd@awo-ruegen.de  
www.awo-ruegen.de

**Ansprechpartner:**  
Steffen Wallis

**Evangelisch-Lutherische Kirche  
in Norddeutschland  
Arbeitsstelle Ökumene – Menschen-  
rechte – Flucht – Friedensbildung**  
Beauftragte für Menschenrechte,  
Flucht und Migration der Nordkirche

Flucht und Migration:  
Einzelfallseelsorge nach Traumatisierung, Taufe und Konversion im Asylverfahren,  
Kirchenasyl- und Gastfreundschaftsprojekte

Shanghaiallee 12  
20457 Hamburg  
Telefon: 040/36900262  
Email: fanny.dethloff@oemf.nordkirche.de  
**Ansprechpartnerin:**  
Fanny Dethloff

## XII. Opferberatungsstellen

**LOBBI e.V.,  
Beratung für Betroffene rechter Gewalt  
in Mecklenburg-Vorpommern**

Die LOBBI berät nach rassistischen, antisemitischen, homophoben und anderen  
rechtsmotivierten Angriffen Betroffene, Angehörige und Zeug\_innen. Unterstützung  
gibt es u.a. bei rechtlichen, finanziellen und psychischen Fragen. Das Angebot ist auf-  
suchend, freiwillig, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Regionalbüro LOBBI Ost  
Tilly Schanzen Straße 2  
17033 Neubrandenburg  
Telefon: 0395-455 07 18  
Email: ost@lobbi-mv.de  
www.lobbi-mv.de

Darüber hinaus:  
>> Vorträge  
>> Seminare  
>> Ausstellungen

### XIII. Projektbezogene Beratung

**DemokratieLaden Anklam  
Geschäftsstelle Demokratisches  
Ostvorpommern e.V.**

Veranstaltungs-, Ausstellungs- und Begegnungsstätte für Bürger\_innen der Region

Burgstraße 9  
17389 Anklam  
Telefon: 03971/241736  
E-Mail:  
info@demokratisches-ostvorpommern.de  
www.demokratisches-ostvorpommern.de  
Ansprechpartnerinnen:  
Annett Freier und Tina Rath

**Diakonisches Werk  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**  
Projekt „Demokratie gewinnt!  
In Mecklenburg-Vorpommern“  
„Demokratie leben – Mitglieder  
und Mitarbeitende stärken“

Projekt zur Förderung des Engagements für Demokratie in Diakonie und Kirche.

- >> Qualifizierung als Multiplikatoren für Demokratieförderung:  
Das Kursangebot richtet sich an Mitarbeitende von Diakonie und Kirche,  
die eine Multiplikatorenrolle besetzen und Interesse daran haben,  
sich getragen von christlichen Werten für Demokratie einzusetzen.

Körnerstraße 7  
19055 Schwerin  
Telefon: 03834/889915  
lenz@diakonie-mv.de  
www.diakonie-mv.de  
Ansprechpartner:  
René Lenz

## Kontakt

## Angebote, Themen

Fortsetzung Projektbezogene Beratung

---

### „Region in Aktion – Kommunikation im ländlichen Raum“ (in Kooperation mit Schloss Bröllin)

Amadeu Antonio Stiftung  
Linienstraße 139  
10115 Berlin  
www.laendlicher-raum.info  
Telefon: 030/24088613  
E-Mail: swantje.tobiassen@amadeu-  
antonio-stiftung.de  
Ansprechpartnerin:  
Swantje Tobiassen

---

Das Projekt fördert mit Mitteln der kulturellen Bildung und darstellenden Kunst die Kommunikation, macht darüber Zivilgesellschaft sichtbar und stärkt so die demokratische Kultur in Zossen und Vorpommern.

---

### Tacheles - Uecker-Randow e.V.

Goethestraße 06  
17373 Ueckermünde  
Telefon: 039771/53940  
E-Mail: tacheles-uer@web.de  
http://tacheles-uer.de/

---

Der Verein führt die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit rechtsextremen Auffassungen und Positionen und fördert die Vernetzung bereits bestehender Akteure/Projekte auf dem Gebiet.

- >> Aufklärungsarbeit
- >> Sozialberatung für ALG II-Empfänger\_innen

**Ausländer- und Integrationsbeauftragte  
in Mecklenburg-Vorpommern**

**Hansestadt Stralsund**

Ausländer- und Behindertenbeauftragte  
Frau Steffi Hertwig  
Postfach 2145  
18408 Stralsund  
Tel.: 03831/ 254453  
E-Mail: [auslaenderbeauftragte@stralsund.de](mailto:auslaenderbeauftragte@stralsund.de)

---

**Ausländerbeauftragte der Universitäts-  
und Hansestadt Greifswald**

Frau Anett Dahms  
Postfach 3153  
17461 Greifswald  
Tel.: 03834/ 522175  
E-Mail: [international@greifswald.de](mailto:international@greifswald.de)

---

**Landkreis Vorpommern-Rügen**

Frau Kati Bischoff  
Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund  
Tel.: 03831/ 3571231  
E-Mail: [kati.bischoff@lk-vr.de](mailto:kati.bischoff@lk-vr.de)

Herausgeberin:

Evangelische Akademie der Nordkirche  
Am Ziegenmarkt 4  
18055 Rostock  
Telefon: 0381/2522430  
[www.akademie.nordkirche.de](http://www.akademie.nordkirche.de)

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist ein Arbeitsbereich des Hauptbereiches 2 Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Südvorpommern der RAA.



Evangelische Akademie  
der Nordkirche

